

DATEV eG, Nürnberg

Systeme schnell und zuverlässig wiederherstellen:
Deutschlands führender Anbieter von Buchführungssoftware
für den Mittelstand setzt auf Symantec

Rund 320 Kilobyte Speicherkapazität auf zwei IBM-Rechnern standen zur Verfügung als im Jahr 1966 die DATEV gegründet wurde. Die Idee der Gründer war es „Angehörige steuerberatender Berufe“ zu unterstützen – mit Software, Beratung und einem Rechenzentrum. Heute verwaltet die DATEV ein Volumen von 300 Terabyte und rangiert unter den Anbietern für Finanzbuchführungsprogramme für kleine und mittelgroße Unternehmen unangefochten auf Platz eins. Die Finanzbuchführung von zwei Dritteln aller deutschen Unternehmen wird mit Software von DATEV erstellt. Das sind insgesamt beachtliche 2,4 Millionen Buchführungen. Und mehr noch: Ein großer Teil der Buchführungsdaten wird bei der DATEV gespeichert. Zuverlässige Systeme und eine effiziente Verwaltung sind also bei der DATEV ein absolutes Muss. Dabei verlässt sich die DATEV auf Symantec, wenn es um die Wiederherstellung von Systemen und Softwareinstallationen auf PCs geht.

Symantec LiveState™ Recovery gewährleistet eine rasche und zuverlässige Wiederherstellung der Systeme bei einem eventuellen Ausfall.

Symantec Ghost™ Solution Suite ermöglicht es, Rechner effizient und verlässlich mit Software zu bespielen.

Mit Software von DATEV gebucht: 2,4 Millionen Buchführungen pro Jahr

So verschieden die mittelständischen Unternehmen in Deutschland sind, die Software für ihre Jahresabschlüsse kommt überwiegend von der DATEV. Zwei Drittel aller Finanzbuchführungen werden vom Steuerberater oder im Betrieb selbst mit DATEV-Lösungen erstellt, das macht insgesamt 2,4 Millionen Finanzbuchführungen pro Jahr. Damit nicht genug: Monatlich bringt die DATEV rund zwei Millionen betriebswirtschaftliche Auswertungen und mehr als sieben Millionen Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf den Weg.

Was zunächst nach Spezialprodukten in einer dezidierten Marktnische klingt, bringt es also auf einen beachtlichen Marktanteil.

Unternehmensprofil

Die DATEV steht für Software und Beratung für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte sowie deren Mandanten. Sie liefert alles, was ihre Klientel für die Arbeit und die Betreuung ihrer Mandanten braucht: von der Datenbank aktueller Rechtsurteile über Software zur Mandantenverwaltung bis zu Programmen für die Finanzbuchführung. Was vordergründig wie die Tätigkeit in einem Nischenmarkt aussieht, führte die DATEV zu flächendeckendem Erfolg. Zwei Drittel aller Finanzbuchführungen in Deutschland mit seiner überwiegend mittelständischen Unternehmensstruktur werden mit DATEV-Software geführt.

Branche

Softwarelösungen und IT-Beratung für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte

Symantec-Produkte

- Symantec LiveState™ Recovery (heute wird das Produkt unter der Bezeichnung Backup Exec System Recovery geführt)
- Symantec pcAnywhere™
- Symantec Ghost™ Solution Suite

„Im Notfall muss ein System, für das wir die höchste Servicestufe garantieren, binnen weniger Minuten wiederhergestellt sein.“

Harald Dazian,

Leiter der Abteilung Server,
Datennetz und
Internetdienste

Das gilt für den Anteil der DATEV-Finanzbuchführungsprodukte auf dem Markt und auch für die Archivierungsleistungen der DATEV: Revisionssicher werden die Buchführungen von 98 Prozent aller Unternehmen, deren Zahlen mit DATEV-Software verarbeitet sind, im Rechenzentrum des Softwarehauses in Nürnberg archiviert.

Ob Buchführung oder Archivierung: Die DATEV eG selbst bleibt meist im Hintergrund. Sie veräußert ihre Softwarelösungen an Steuerberater, die damit die Buchführung für ihre Mandanten erstellen. Etwa 39.000 Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte zählen zu den Kunden der DATEV. Zugleich sind sie Mitglieder des Unternehmens, das die Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft besitzt. Rund 200 Programme bietet die DATEV an, in denen die Steuer-, Prüfungs- und Rechtsexperten jegliche digitale Unterstützung finden die in ihrem Geschäft von Nutzen ist: Software, mit der Steuerberater ihre Kanzleien organisieren, Programme, mit denen Wirtschaftsprüfer ihre Revisionen dokumentieren, oder Datenbanken, in denen sich Rechtsanwälte über die aktuellste Rechtsprechung informieren.

40 Jahre Tradition: DATEV gründet Rechenzentrum im Jahr 1966

Die DATEV ist ein Softwarehaus mit Tradition. Den Grundstein für ihr Geschäft legte sie vor über 40 Jahren, am 14. Februar 1966. Drei Jahre lang arbeiteten ihre Gründer mit gemieteter Rechenleistung, bevor sie schließlich am 31. Januar 1969 in Nürnberg ein eigenes Rechenzentrum in Betrieb nahmen: zwei IBM-Großrechner aus der 360er Serie mit einer Gesamtspeicherleistung von 320 Kilobyte. Das war für damalige Zeiten ein beachtliches Speichervolumen – heute liegen auf den Servern der DATEV etwa 300 Terabyte. Und auch die Mitarbeiterzahl ist heute enorm. Derzeit beschäftigt das Unternehmen über 5.400 Mitarbeiter, darunter 1.250 Softwareentwickler, und ist damit einer der größten Arbeitgeber der Region.

Schnell und zuverlässig: Systeme wiederherstellen – ohne den Arbeitsplatz zu verlassen

Zuverlässige Systeme sind bei der DATEV ein absolutes Muss. Das gilt für die Server, auf denen Daten der Kunden liegen, und das gilt genauso für die E-Mail- und Microsoft-Office-Systeme des Unternehmens, die auf 350 Servern an drei Standorten des DATEV-Rechenzentrums verteilt sind. Die 40 Terabyte auf diesen Servern beinhalten wichtige Geschäftskorrespondenz, Angebote, Auftragsrweiterungen oder Verhandlungsergebnisse. Informationen also, auf die der DATEV-Berater oder -Kundenbetreuer jederzeit zugreifen will. Da müssen die Systeme funktionieren. Sollte dennoch einmal eines ausfallen, muss die IT-Abteilung gerüstet sein.

Dafür verantwortlich ist Harald Dazian, Leiter der Abteilung Server, Datennetz und Internetdienste bei der DATEV. „Im Notfall muss ein System, für das wir die höchste Servicestufe garantieren, binnen weniger Minuten wiederhergestellt sein.“ Diese höchste Stufe, der so genannte Servicelevel 1, bietet Harald Dazian für 100 Server mit unternehmenskritischen Daten, darunter Kundenkorrespondenz, Personaldaten, Softwareentwicklungsressourcen oder die Daten für die Druck- und Versandsteuerung. Für weitere 250 Server mit Officeanwendungen und Dokumenten, Anwendungsprogrammen und Fachabteilungsdaten garantiert er Servicelevel 2, das heißt Systemwiederherstellung bis zum Folgetag.

Dabei arbeitet er mit Software von Symantec. „Für Symantec LiveState™ Recovery haben wir uns entschieden, weil es die erste Lösung am Markt war, die Windows-Serverbetriebssysteme im laufenden Betrieb als Image ablegt. Das garantiert Wiederherstellung in Höchstgeschwindigkeit“, sagt Harald Dazian.

„Für Symantec LiveState™ Recovery haben wir uns entschieden, weil es die erste Lösung am Markt war, die Windows-Serverbetriebssysteme im laufenden Betrieb als Image ablegt. Und das garantiert Wiederherstellung in Höchstgeschwindigkeit.“

Harald Dazian,

Leiter der Abteilung Server,
Datennetz und Internetdienste

Die manuelle Wiederherstellung mit traditionellen Methoden oder die komplette Neuinstallation dagegen können Stunden in Anspruch nehmen.

Zusätzlich zu Symantec LiveState™ Recovery nutzt Harald Dazian in seinem Verantwortungsbereich die Lösung Symantec pcAnywhere™. „Damit stellen wir Systeme aus der Ferne wieder her, ohne unseren Arbeitsplatz zu verlassen. So können wir auf jeden der drei Orte unseres Rechenzentrums direkt zugreifen“, ergänzt er. Auf diese Weise spart die Software nicht nur wertvolle Zeit bei der Wiederherstellung, sondern auch Arbeitszeit der Administratoren sogar außerhalb der regulären Bürozeiten: „Mit Hilfe von Symantec pcAnywhere™ können wir den Notdienst nachts und am Wochenende als Bereitschaftsdienst im Home Office organisieren.“ Die Administratoren können helfen, ohne selbst vor Ort im Rechenzentrum zu sein, und ein System von zu Hause aus innerhalb von Minuten wieder aufsetzen.

Symantec LiveState™ Recovery bietet nicht nur eine schnelle, zuverlässige Methode für die Wiederherstellung, es erfasst auch die Wiederherstellungspunkte, ohne dabei die Leistung der Systeme zu beeinträchtigen. Die DATEV sichert die Betriebssysteme jeweils nachts. „Das geht schnell“ bestätigt Harald Dazian, „weil das System nur die erfolgten Änderungen der Betriebssysteme speichert.“

Effizient und fehlerfrei: Software auf Festgeräte und Laptops verteilen

Hinzu kommt: Die Zahl der Rechner bei der DATEV ist so hoch, dass sich kleinere zeitliche Einsparpotenziale bei ihrer Verwaltung schnell zu Stunden und Tagen summieren. Im zentralen Bürokommunikationsnetz der DATEV sind derzeit rund 7.000 PCs zu verwalten, davon etwa 2.000 Notebooks.

Die DATEV kauft grundsätzlich nur die Hardware ein und bespielt sie dann im Haus mit Betriebssystemen und Applikationen. Verantwortlich dafür ist Frank Günthör, Leiter PC-IT-

Die Lösungen auf einen Blick

Kaufmännische Ziele

- Zuverlässige Systeme, die jederzeit den Zugriff auf alle wichtige Daten gewährleisten
- Effizienz bei der Systemwiederherstellung – sowohl beim Speichern als auch beim Wiederherstellen der Systeme selbst
- Effizientes Vorgehen bei der Neuinstallation von Software auf rund 2.000 Desktops und Laptops pro Jahr

Technische Ziele

- Schnelle und zuverlässige Systemwiederherstellung
- Systemwiederherstellung aus der Ferne
- Schnelle und zuverlässige Softwareinstallation auf den PCs

Symantec-Produkte

- Symantec LiveState™ Recovery (heute wird das Produkt unter der Bezeichnung Backup Exec System Recovery geführt)
- Symantec pcAnywhere™
- Symantec Ghost™ Solution Suite

IT-Umgebung

- X86-basierte Hardwareplattform

Symantec Services

- Symantec Eliteservice

Technologie, Mainline und Systemmanagement. Er arbeitet mit der Symantec Ghost™ Solution Suite. Und das seit zehn Jahren. Symantec Ghost™ Solution Suite erfasst PC-Betriebssysteme, Konfigurationen und Software als Image, um sie dann auf PCs zu implementieren.

Etwa zehn verschiedene Software-images hat das Team um Frank Günthör gebaut. Je nach Aufgabe und Hierarchie des Nutzers wird eines dieser digitalen Pakete auf dessen Rechner aufgespielt. „Auf jedem einzelnen PC muss sich die Software schnell und zuverlässig installieren lassen“, sagt Frank Günthör. „Denn auch wenn es sich bei dem einzelnen PC nur um Minutenunterschiede handelt, summiert sich bei rund 2.000 Neuinstallationen pro Jahr die Installationsdauer dann doch zu einer relevanten Größe.“ In puncto Geschwindigkeit hat Symantec Ghost™ Solution Suite seit Beginn ihres Einsatzes bei der DATEV immer wieder deutliche Fortschritte erzielt.

„Auf jedem einzelnen PC muss sich die Software schnell und zuverlässig installieren lassen. Denn auch wenn es sich bei dem einzelnen PC nur um Minutenunterschiede handelt, summiert sich bei rund 2.000 Neuinstallationen pro Jahr die Installationsdauer dann doch zu einer relevanten Größe.“

Frank Günthör, ,

Leiter PC-IT-Technologie,
Mainline und Systemmanagement

Das kann Frank Günthör bestätigen: „Natürlich müssen wir heute deutlich mehr Daten aufspielen als noch vor ein paar Jahren, so dass sich der Zeitbedarf – absolut betrachtet – nicht verringert hat. Aber heute spielen wir in der gleichen Zeit ein größeres Datenvolumen auf.“ Nur rund fünfzehn Minuten dauert es, bis das Betriebssystem und die Anwendungssoftware installiert sind. Noch mal zehn Minuten verwendet der Administrator darauf, das System an die individuellen Anforderungen des Nutzers anzupassen. Und schon ist der Rechner betriebsbereit.

„Für uns ist es wichtig, mit einer absolut zuverlässigen Softwarelösung zu arbeiten“, sagt er. Von Fehlern bei der Installation hat er noch nie etwas gehört. „Zum Glück, denn Installationsfehler müssen wir unbedingt vermeiden, weil sie einen Riesenaufwand verursachen. Da suchen Sie ewig, bis Sie das Problem finden.“

Als besonders praktisch hat sich der Einsatz von Symantec Ghost™ Solution Suite auch im Vertrieb erwiesen, der stets auch die aktuelle Software aufspielen muss. Denn die Außendienstmitarbeiter der DATEV führen ihren Kunden die Produkte live vor und arbeiten oft mit individuellen Zahlenbeispielen. Da nicht alle Programme gleichzeitig auf einem System installiert werden können, müssen die Präsentationen vor Kundenbesuchen schnell und zuverlässig aktualisiert werden. Ein Vorgehen, das aufwändig, aber absolut notwendig ist. „Auch dabei hilft uns Symantec“, sagt Frank Günthör. „Mit Symantec Ghost™ Solution Suite können wir diesen wichtigen Arbeitsschritt vereinfachen.“